



Durch Kampf zum Sieg!

Vom Bauarbeiter D. R. (SPD.)

„So stehen alle Räder still, Wenn der NSDAP, es will.“

„Hannibal steht vor den Toren,“

„Hat Herr Bernhard“) aus jüdisch.“

„Vor den Toren! Viel verloren,“

„Weil er nicht zum Angriff führt.“

„Unser Kampf der Sieg nur werden,“

„Wenn uns ein Kampfswille.“

„Stehen alle Räder still.“

„Bestens Dos für uns auf Arbeit!“

„Um die Notwendigkeit zu quillieren,“

„Um der Knechtschaft zu erweichen,“

„Wollen wir den Kampf zu führen,“

„Dah auch alle Räder kehren.“

„Wer den Mut nicht hat zum Streik,“

„Der mag geh'n, wohin er will.“

„Der Sieg ist stets auf unserer Seite,“

„Stehen alle Räder still.“

\*) Mitgl. des Bundesverbandes des Bauarbeitersverbandes.

85 Prozent Friedensmiete

Was die „Staatszeitung“ vorhin im Auftrage des... Ministeriums bereits ankündigte, ist Wirklichkeit geworden.

Der Kampf gegen den Mietwucher ist ein ernstes Gebot der Stunde!

Sander als Spalter der Freidenkerbewegung abgeklit

Im Dobritzer Gasthof fand am 25. August 1925 eine... sehr gut besuchte Versammlung des Unterbezirks der proletarischen Freidenker statt.

Eine Resolution, welche forderte, daß der Unterbezirk... sich auf den Boden des neuen Hauptverbandes stellt, wurde mit 40 gegen 16 Stimmen angenommen.

„Es gibt keine Klassenjustiz“ —

Wie „wahr“ diese Behauptung ist, dafür heute zwei... Beispiele aus der Praxis:

Im „Schloßhotel“, Dresden-N., Schloßstraße, leisteten... die Fachleute rohe Rüpelereien, indem sie unter Duldung durch den Geschäftsführer, Herrn Bernhard Stark, einfach... ihnen nicht zu Willen kommende Gäste mit Knütteln... bearbeiteten.

Feuilleton

Gedankensplitter

„Liebe deinen Nächsten wie dich selbst“ heißt: Gib allen, ohne daß sie arbeiten, alles, was du erarbeitest hast.

Ein besoldeter Richter ist immer bescheiden. Er erhält doch die Besoldung nicht von der interesselosen Menschheit des ganzen Weltalls.

Das Gewissen des Herrn ist um so empfindlicher, je besser beladen der Revolver des Rechtses ist.

Es ist schwerer, für eine Idee zu leben, als für eine Idee zu sterben.

Widerstand ist nicht immer ein Zeichen von Intelligenz.

Die bürgerlichen Jünglinge sind revolutionär, bis sie die Prügel ihrer Väter vergessen haben.

Freig. Struppacher.

Was ist ein Mikrophon?

„(NSR.)“ Viele, die bisher täglich telephonierten, wußten... bisher nichts von einem Mikrophon und wurden erst darauf aufmerksam gemacht, als im Rundfunk das Sende-Mikrophon in Tätigkeit trat.

Die drei wesentlichen und einzigen Bestandteile des Mikrophons sind der Kohlekörper, das ist ein tafelförmiges Stück...

dem Geschäftsführer benannten mitbeteiligten „Entlastungszeugen“. Bei Verhandlungen gegen Proletarier ist uns noch nicht ein einziger derartiger Fall bekannt geworden!

Als Gegenstück hierzu jedoch ein anderes Beispiel: Ein 23jähriger Volksgewaltmeister hält, wie am Gericht festgesetzt wurde, einen radfahrenden Arbeiter unredlich an und verbietet ihm das Weiterfahren, trotzdem ihm der radfahrende Arbeiter glaubhaft nachweist, daß er in der eingeschlagenen Fahrtrichtung wohne. Nach Erhaltung des jugendlichen Wachmeisters soll der Arbeiter den Herrn dabei beleidigt haben, was der Arbeiter jedoch bestritt.

Für die Arbeiterstimme

Neue Dresdener Erfolge

Table with 2 columns: Name and Party/Group. Includes: Uweke Peter Liebhier und Legler (Tiefbau) gewonnen; 2 NSDAP-Mitglieder, 6 SPD-Mitglieder; Jünglingsgruppe 4 NSDAP der SPD; Uweke Winckler, neu; Peter Schmiebel, Dresden-N.; Uweke Kengler, Dresden; S. u. R., Betriebszelle.

Was geht auf der Volksgewalt Schiffergasse vor?

Die Schiffergassenwache ist früher schon als eine besonders brutale Prügelwache unter der Dresdener Bevölkerung bekannt gewesen. Zu uns auf die Redaktion kam dieser Tage ein Herr Höbner, der uns folgenden Vorfall erzählte, der fast unglaublich ist.

Am 30. Juli wurde er und eine Frau zwecks Verlosungsfeststellung von einem Beamten zur Wache geführt. Nach kurzem Gespräch beschuldigte ein Beamter Höbner — der zwar in Deutschland Kriegsdienst geleistet hat, aber in der Inflationzeit um Tausende Mark gebracht habe. Als Höbner sich zu dem Inspektor der Wache wandte, um den Namen des betreffenden Beamten zu erfahren, bestritt dieser Beamte sofort, die Beschuldigung ausgesprochen zu haben. Als die dem Gespräch beigemachte Frau dem entgegen die Beschuldigung bekräftigte, schlug ein anderer Beamter rücksichtslos, brutal auf die Frau ein, und als Höbner Hilfe schrie, wurde auch er in barbarischer Weise ausgerädelt.

Vielleicht ist der Polizeipräsident Kühn bereit, über diesen offenen Skandal Auskunft zu geben!

Hochwasser der Elbe

Infolge der neuerdings in Böhmen niedergegangenen Unwetter ist die Elbe abermals im Steigen begriffen. Die Wasserbauverwaltung lag für Freitag vormittag in Dresden einen Stand von 160 Zentimeter über Null und für Freitag abend einen Höchststand von 225 Meter voraus.

Aus dem Verwaltungsrat der Sächsischen Straßenbahn. Der Verwaltungsrat der Sächsischen Straßenbahn sah in seiner getrigen Sitzung u. a. folgende wichtige Beschlüsse, die die breitere Öffentlichkeit interessieren werden: 1. Man bewilligt die erforderlichen Gelder für die Führung der Linie 10 vom Hauptbahnhof durch die Marien- und Reibbahnstraße nach dem Hauptbahnhof, und beauftragt die Direktion, diese Angelegenheit mit Behrungsantrag vorwärts zu treiben.

Fußball

Chemnitz-Kupland

Das Spiel zwischen den Chemnitzer Arbeiterportieren und den russischen Sportgenossen am Mittwoch endigte mit einem glänzenden Sieg der russischen Sportler. Mit

Ukraine-SSS 4:0

endigte das Spiel. Mit großer Begeisterung wurden unsere russischen Sportgenossen auch von den Chemnitzer Arbeiterportieren empfangen.

garnis, die dann geparolirtes wird, wieder... diese Verletzung in der Unternehmung... mäßigkeit in der Kadettgewährung auf Straßenbahnlinien zu beilegen, wird die Straßenbahndirektion ermächtigt, den Preis eines 12er-Karte für Schüler und Lehrlinge von 1,20 RM auf 1,20 Mark herabzusetzen. Eine diesbezügliche Bekanntmachung wird demnächst veröffentlicht werden.

Kadetten-Kommission. In der Nacht vom Freitag den 28. zum Sonnabend den 29. August und vom Sonntag den 31. August zum Dienstag den 1. September verließen wegen Gleisbauarbeiten von 1 Uhr an die Kadettenwagen der Linie 30 nicht durch Gieseler Allee und Polenzauer Straße, sondern durch die Reibbahn-, Bläserwitzer- und Geratz-Straße.

Die Schwimmhalle des Volkshauses am Hauptbahnhof bleibt vom 6. bis 8. September d. J. wegen Reparaturarbeiten geschlossen. Der Betrieb der übrigen Badeanstalten erlischt während dieser Unterbrechung.

Rückkehr von Dresden Kindern. Die von Kindererziehungsheim der Sächsischen Hochschule in Gohlis am 4. August im August aufgenommenen 60 Mädchen konnten am nächsten Sonntag abend nachmittags 4.40 Uhr auf dem Hauptbahnhof an die Eltern werden gebeten, diese Kinder abzuholen. Im Gesamtschiff finden 60 Kinder Aufnahme, die am nächsten Dienstag 1 Uhr vom Hauptbahnhof abfahren.

Geldstrafe infolge drückender Lebenslagen. Die Frau durchsichtigen hat sich ein auf dem Eisenerz Berg wohnhaftes 12 Jahre alter Klempner, der des Lebens überdrüssig war.

Cyber der Arbeit. Auf dem Bahnhofs vom Bergschlag getroffen wurde in Pilschen ein 57 Jahre alter Vater, der sofort tot war.

Malsanfall. Von einem Privatauto trocken überfahren wurde in Köhlitzbrunn eine 76 Jahre alte Frau aus Köhlitzbrunn. Sie verstarb bald nach ihrer Einlieferung in die Marienanstalt, Dresden.

Getreidebrand. In der vergangenen Nacht brannte in Bahlsdorf eine der Getreidehäuser Gehöftes Gehöftes Getreide feine nieder. Trotz des ungewöhnlich frühen Regens, der kurz nach Mitternacht heraberging, überzogen die Flammen mühelos zum Himmel empor und verdrängten einen weithin leuchtenden Feuerregen.

VOM TAGE

Schwere Ueberflutungsstrafstrafe in Schweden. (Große Teile der Stadt Schweden unter Wasser.) Frey, 28. Aug. Nachrichten aus Schweden besagen, daß ein großes Unwetter, welches hier gewütet hat, eine Schwermisstrafe verursacht hat, wie sie seit 60 Jahren nicht vorgekommen ist. Große Teile der Stadt sind unter Wasser gesetzt. Die Umgebung von Schweden gleicht einem großen See und die Ortschaften weilsich und südlich der Stadt sind abgeschnitten und nur durch Automobile und Bahnen erreichbar. Die Verkehrsstrasse Schweden-Schweden ist unpassierbar. Auch aus anderen Orten Schwedens kommen Nachrichten über Hochwasserströme. Die Notwendigkeit ist angeschwollen und auch in Frage aus den Ufern getrieben, so daß ganze Stadtteile der Prager Niederung unter Wasser gesetzt sind. Da die Notwendigkeit weiter steigt, begt man in Frage große Befestigungen für die Zukunft.

Schweres Unwetter in Japan. Tokio, 28. August. Durch sehr heftige Regenfälle wurden in Tokio 40.000 Häuser und in Yokohama 1000 Häuser unter Wasser gesetzt. Mehrere Personen sind in den Fluten umgekommen.

Der Typhus auch in Sachsen. Bautzen, den 28. August. Der Typhus tritt vereinzelt auch in einigen Orten der Lausitz auf. So wurde in Neulissa-Spremberg und in Königswarth ein Typhusfall festgestellt. Es wurden sofort Vorkehrungen getroffen, um ein Weiterverbreiten der Krankheit zu verhindern.

Ein weiteres Opfer der Typhusepidemie in Hanna. Hanna, 28. August. Die Typhusepidemie in Hanna hat ein weiteres Opfer geerntet, so daß sich die Zahl der Todesfälle auf 12 erhöht. Des weiteren sind zwei neue Erkrankungen zu verzeichnen.

Kubepidemie. Neulitzschen (Kreis Witten), 28. August. Unter den Einwohnern der alten Kolonie ist eine Kubepidemie ausgebrochen. 10 Personen muhten ins Krankenhaus gebracht werden. Ein Kind ist der Krankheit bereits erlegen. Die Ursache droht ernsteren Charakter anzunehmen. Die Polizei hat Vorkehrungen getroffen, um ein Umschlagreifen der Epidemie nach Möglichkeit zu verhindern.

Abflug eines französischen Militärfliegers über dem Kanal. Paris, 28. August. Ein französisches Flugzeug, welches Voltaire nach England brachte, ist im Kermellkanal wenige Meilen von Deal entfernt, abgesehrt.

Feuer in einer Schiffsfabrik. Aus Glesse wird gemeldet: Durch Kurzschluss entstand in einer Schiffsfabrik Feuer, wodurch das ganze Schiffslokal mit 6000 Paar Schuhen verbrannte. Auch die Gebäude weisen großen Schaden auf.

Feuersbrunst. Montreal, 27. August. In Montreal brach ein Feuer aus, das sich bei heftigem Wind schnell fortpflanzte und einen ganzen Häuserblock ergriff. 21 Wohnungen sind vollständig ausgebrannt. Der Schaden läßt sich noch nicht übersehen. — Nach einer weiteren Meldung aus Montreal sind durch die Feuersbrunst, die in Montreal wütete, ein aus Mietshäusern bestehender Häuserblock und 20 Einzelwohnhäuser vernichtet worden.

Negere Tätigkeit des Wejnars. Rom, 27. August. Der Wejnars ist dieser Tage wieder in negere Tätigkeit getreten. Unterirdisches Donnerschloß ist in weitem Umfange abgebaut. Der Direktor des Wejnars-Unternehmens versichert, in einigen Monaten werde der jetzt gefüllte Katakombengang flüssig Wasser auswerfen.

habet ausgespielt. Ein ganzes Auditorium wird von den Exponaten des Rikhi-Komgoroder Radiolaboratoriums für die Ausstellung kurzer Wellen ausgefüllt. Unter den Exponaten des Schwachstromstrahls ist die für Transatlantiken bestimmte H.R.-Telephon- und Telegraphenstation zu erwähnen.

(NSR.) Kupland. In Zetatininsk ist ein großer Kundfunksender im Bau, der vorwiegend die Aufgabe haben wird, das gesamte russische Eisenbahnnetz mit den neuesten Tagesnachrichten der Welt und mit Unterhaltung und Wissen zu versorgen. In allen russischen Jügen werden Empfangsstationen eingebaut, um den Fahrten die Möglichkeit einer dauernden Verbindung und einer Abwechslung zu ermöglichen.

Rundfunk

Mitteldienstliche Sender Dresden und Leipzig (Welle 454). — Dresden (Welle 222).

Sonnabend, den 28. August 1925:

Rundfunk für Unterhaltung und Belehrung: 10.15 Uhr. Das die Zeitung bringt. 11.45 Uhr: Wetterbericht und Sonnenschein der Wetterwarten Dresden, Magdeburg, Weimar. 12 Uhr: Mittagmusik auf der Hauptstadt-Pfandhaus. 12.45 Uhr: Nummern Zeitungen. 1 Uhr: Vorkursbericht. 1.30—1.45 Uhr: Nachmittagskonzert der Dresdener Rundfunkkapelle. 1.45—2.15 Uhr: Funfbörsenliste. 2—2.30 Uhr: Vorkurs aus englischer Übersetzung: Mit Elisabeth Harzer: A Selection of American Sonnets by Mark Twain (Tausend Edition vol. 2020). 2.30 bis 3 Uhr: Vortrag: Professor Dr. Winds: Wanderungen durch die deutsche Pflanz. 3.15—3.30 Uhr: Tagesgespräch. 3.45 Uhr: Vom Monats-Parlamentarismus und der Rundfunkkapelle. 4.15—4.30 Uhr: Vorkursbericht und Wetterbulletin Sportnachrichten.



Wir führen Wissen.